Datum: am 16.03.2019 um 10:00 - 15:00

Titel: Mutter/Tochter Workshop "Raus aus der Schule, rein ins Labor" Thema: "Von der Low-Tech Solarzelle zur Hi-Tech-OLED"

Auch für **Oma/Enkelin** oder **Tante/Nichte** gedacht!

"Von der Low-Tech Solarzelle zur Hi-Tech-OLED"

Bisher war die LCD-Technik die bevorzugte Bauweise für die verschiedensten Formen von Bildschirmen. Doch das Licht der Zukunft ist organisch - in Dresden, dem Zentrum für die Erforschung photonischer Technologien, ist der Startschuss für die Entwicklung der organischen Leuchtdiode gefallen. Und auch auf dem Gebiet der Solarzellen tut sich einiges: Auch hier versuchen Dresdener Forscherinnen, neue Materialien für flexible, durchsichtige organische Solarzellen mit einem hohen Wirkungsgrad und einer verlängerten Lebensdauer zu entwickeln.

In unserem Workshop werden wir beide Technologien kennenlernen und OLEDs und Farbstoffsolarzellen (Grätzelzellen) natürlich selbst bauen und testen.

Treffpunkt: 10 Uhr am Museumseingang (das Museum öffnet 10 Uhr)

Voraussetzungen : keine

Gruppengröße: 4-12 Paare

Alter der Mädchen: 12 -16 Jahre

Preis pro Paar: 12,00 € (dib-Mitglieder), 15,00 € (Nicht-Mitglieder)

Der Workshop findet in jedem Fall statt.

Das ist eine **gemeinsame Veranstaltung** mit Tradition von **dib, TU Dresden** und der **DLR School_Lab** (in den Technischen Sammlungen Dresden).

Für die Mittagspause kann das Turmcafe aufgesucht werden. Dort können auch eigene Speisen gegessen werden.

Bringt Eure Freundin und deren Mutter mit, angemeldet natürlich :)

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen viel Spaß!

HINWEIS zur Anmeldung:

Diejenige Person, an die die Rechnung adressiert werden soll meldet sich bitte an (z. B. die Mutter/ Tante/ Oma/ ...). Zusätzlich fügen Sie bitte eine Begleitperson hinzu (Tochter/ Nichte/ Enkelin/ ...) und geben bitte hier im Feld "Anmerkungen" das Alter an.

Das ist leider notwendig, da wir für jede Teilnehmerin die Bildrechte abfragen

deutscher ingenieurinnenbund e. V.

müssen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung!

Bildquelle: TU Dresden